

# „Handwerk hat goldenen Boden“



Gemeinsam sind sie stark und haben für jedes Kundenproblem eine Lösung (v.l.): Carolin Horst, Manuela Wortmann, Dieter Wortmann, Jana Wortmann (Auszubildende), Martin Eßling, Markus Terhechte, Amir Rezapoor (Auszubildender), Stefan Breuers, Christian Rotert und Stefan Winking vom Meisterbetrieb Wortmann aus Gescher. Foto: Bitting

**Gescher.** Wortmann ist für die Zukunft gut gerüstet. Das Unternehmen mit den Fachgebieten Klempnerei, Sanitär und Heizung hat sich in Gescher und Umgebung einen großen Kundenstamm sowie einen ausgezeichneten Ruf in puncto Zuverlässigkeit aufgebaut.

Oft ist die Nachfolge in Handwerksbetrieben ein

großes Problem. „Ich kann mich da glücklich schätzen“, sagt Inhaber Dieter Wortmann, da seine Tochter Jana in den Betrieb eingestiegen ist. Seit August 2018 durchläuft sie eine Ausbildung zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Schon früh kam sie mit dem elterlichen Betrieb in Berührung,

da sie als Kind mit ihrem Vater zu Kunden gefahren ist. „Ich bin bisher viel in der sanitären Arbeit tätig“, beschreibt Jana Wortmann ihre Ausbildung. Theoretische Grundlagen erlernt sie an den berufsbildenden Schulen in Ahaus, die sie ein- bis zweimal pro Woche besucht.

Dieter Wortmann tut darüber hinaus viel für die Integration junger Menschen. „Seit einem Jahr haben wir mit Amir Rezapoor einen Flüchtling aus dem Iran hier beschäftigt“, erklärt Dieter Wortmann. „Seit dem 1.10. ist er nun in der Ausbildung“, freut er sich. Nach einer kurzen Testphase hatte Wortmann den jungen Mann übernommen – und er schlägt sich in der Praxis sehr gut. „Wir haben durchweg positive Erfahrungen mit ihm gemacht“, betont Wortmann.

Gerne will der Inhaber zum nächsten Jahr erneut einen Azubi einstellen. Dass es viele Schulabgänger nicht ins Handwerk zieht, kann er nicht verstehen. „Es gibt quasi eine Jobgarantie und auch gute Verdienstmöglichkeiten. Das Handwerk hat goldenen Boden – heute noch etwas mehr, als es früher der Fall war“, schwärmt Wortmann von seinem Be-

ruf. Auch die Karrieremöglichkeiten seien gut, denn durch Zusatzausbildungen wie den Meister oder Techniker können junge Menschen weitere, attraktive Wege einschlagen.

In seinem Team setzt Dieter Wortmann auf Treue und Kontinuität. Elf Mitarbeiter zählt der Handwerksbetrieb derzeit. Carolin Horst feierte zuletzt ihr zehnjähriges Jubiläum im Büro. „Sie ist die gute Fee bei uns“, zeigt sich Wortmann dankbar. Carolin Horst hatte bei Wortmann bereits ihre Lehre durchlaufen. Ebenfalls im Büro greift Dieter Wortmanns Frau Manuela ihrem Mann kräftig unter die Arme.

Wortmann ist nicht nur aufgrund der guten personellen Lage, sondern vor allem auch wegen der hohen fachlichen Qualität für die Zukunft gewappnet. „Wir

beschäftigen uns stark mit barrierefreien Bädern und neuen Heizungstechniken. Dies alles nimmt immer mehr zu“, verdeutlicht Dieter Wortmann. Spezialisiert ist das alteingesessene Unternehmen – was sich schon seit 1910 an der Gartenstraße 12 in Gescher befindet – darüber hinaus auf Wärmepumpen, Wasseraufbereitung, Komplettbäder und Klimaanlage. Wortmann bietet durch die Zusammenarbeit mit angrenzenden Gewerken alles aus einer Hand an.

In der hochmodernen Ausgestaltung, die vor drei Jahren komplett erneuert wurde, können sich Interessenten umfassend beraten lassen. Die Öffnungszeiten lauten: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.



Selbst ist die Frau: Jana Wortmann, Tochter des Inhabers, absolviert seit 2018 eine Ausbildung zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Foto: Wortmann



Meisterbetrieb

## Wortmann



Klempnerei · Sanitär · Heizung  
Regenerative Anlagen · Barrierefreie Bäder

Gartenstraße 12 · 48712 Gescher · Telefon 0 25 42 / 15 39  
info@wortmann-gescher.de · www.wortmann-gescher.de